



Evangelische Lutherkirchengemeinde Essen-Altendorf











Aktuelle Informationen Mai / Juni 2023



Genesis 27, 28: Gott gebe dir vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Inhaltsverzeichnis

Seite

	Nachgedacht	3
	Veranstaltungen:	
	- 14.05. Musikalischer Gottesdienst	4
	- 14.05. Trauerzug der Arten	5
	- Ökumenisches Abendlob über Pfingsten	6
	- 04.06. Konzert mit unserem Blockflötenensemble, Tuba & Klavier	7
	- 11.06. Gemeindecafé + Bericht	8
	- 24.06. Gemeindefest	9
	Regelmäßige Angebote:	
	Musik & Chöre	10
	Erwachsene und Senioren	11, 12
	Kreatives	13
	Angebote im Stadtteil	14
	Kinder, Jugendliche & Familien	15
	- Bericht aus der Blauen Kita	16, 17
	- Kinderrätsel	18
	Berichte & Infos	
	- Unsere neue Küsterin	19
	- Praktikantin Janisse	20
	- Ausflug ins Bibeldorf	21
	- Ein vielfältiger Gottesdienst ...	22
	Gottesdienste und Andachten	23
	Kontaktdaten & Adressen	24 (Rückseite)

Ich lese den Monatspruch für Juni: „Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“ Wow, das klingt gut. Ein gutes Versprechen, alles was wir brauchen, von allem genug. Dieser Zuspruch beruhigt.

Ich lese die Stelle in der Bibel nach. Ich lese, wie der jüngere Bruder Jakob seinen Vater belügt und sich verstellt, um den Segen zu erhalten, der eigentlich seinem älteren Bruder Esau zusteht. Jakob betrügt seinen Vater und seinen Bruder, um diesen Segen zu erhalten. Und schon klingt es nicht mehr ganz so gut. Ich denke nach, warum so ein Betrüger-Segen als Monatspruch ausgewählt wurde. Was kann er mir sagen, wenn ich die Geschichte, aus der er stammt, nicht außen vor lasse?

Ich höre eine Auslegung über den weiteren Verlauf der Geschichte von Jakob. Es bleibt nicht dabei, dass Jakob seinen Segen einfach so geschenkt bekommt. Später erfahren wir, dass Jakob eine ganze Nacht mit Gott kämpft. Und am Ende dieser durchkämpften Nacht sagt: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.“ Für Jakob soll es nicht bei dem ersten erschlichenen Segen bleiben. Er fordert später noch den Segen Gottes ein, der diesmal wirklich ihm – absichtlich und persönlich ihm - zugesprochen werden soll. Und während er sich beim ersten Mal versucht, aus eigener Kraft bzw. Schlauheit oder Spitzfindigkeit einen persönlichen Vorteil zu erschleichen, geht es in der späteren zweiten Geschichte um das Wohl der ganzen Sippe des Jakob, das bedeutet das ganze Volk Israel. Und Jakob erhält diesen Segen, für sich und sein Volk.

Mich erinnert dies an Versprechen, die auch uns gemacht werden. Nicht von Gott, sondern von Menschen. Etliche Jahrzehnte hörten wir: Wir bauen effektive Wirtschaft auf, wir lassen Maschinen arbeiten, verbrennen Kohle, Öl und Gas, wir produzieren immer billiger, dann wird es uns gut gehen, dann werden es unsere Kinder einmal besser haben. Doch die Kehrseite wurde nicht mit genannt: Wir beuten Menschen in anderen Ländern aus, wir beuten Tiere und Böden aus. Es geht nur um unser eigenes Wohl, nicht um das Allgemeinwohl. Wie in Jakobs erster Segengeschichte.

Hoffen wir, dass auch wir zu dem zweiten Segen kommen. Von Gott selbst zugesprochen, erteilt nach einem langen Kampf. Gedacht nicht nur für das Wohl einzelner, sondern für alle: für die Menschen aller Länder, für Tiere, Pflanzen – ein Segen für die ganze Schöpfung.

Ringen wir dafür mit Gott, diesen Segen zu erhalten?



Sonntag, 14. Mai 2023, 10.00 Uhr
Christuskirche Essen-Altendorf
Röntgenstraße

Musikalischer Gottesdienst

am Sonntag Rogate

**Traugott Fünfgeld (*1971):
Fünf liturgische Stücke
für Chor und Klavier**

Chor der Christuskirche
Kantorin Ulrike Jerosch - Klavier und Leitung
Prädikant Michael Basmer - Liturgie und Predigt

Am Sonntag Rogate gestaltet unser Chor die Liturgie mit einer Komposition von Traugott Fünfgeld (*1971):

Kyrie, Gloria, Halleluja, Sanctus und Agnus Dei werden überwiegend einstimmig gesungen, entfalten sich aber auch in dreistimmigen Kanons, begleitet von Ulrike Jerosch auf dem Flügel.

Lernen Sie Liturgie von einer neuen Seite kennen.

Herzliche Einladung!



Erst stirbt das Ökosystem,
dann sterben die Arten,
dann stirbt der Mensch.

**Unsere Kinder werden es einmal
NICHT besser haben.**

Wir müssen handeln. Jetzt.



ökumenisches Abendlob 2023

Sie sind herzlich eingeladen zu
Gebet und Begegnung der
christlichen Gemeinden in
Essen Altendorf

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Lutherkirchengemeinde
Kath. Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt

Dienstag, 23. Mai
18:00 Uhr
Kirche St. Mariä Himmelfahrt
Ehrenzeller Str. 4-5
Gebet und Fürbitte

Donnerstag, 25. Mai
18:00 Uhr
Christuskirche
Röntgenstr. 14
Instrumentalmusik und Texte

Montag, 29. Mai
18:00 Uhr
Gospelzentrum - GZA
Haedenkampstr. 30
Abschlussgottesdienst
und anschl. Grillen

Komm Heiliger Geist

... mit deiner Kraft,
die uns verbindet und Leben schafft

Bild: Bernhard Riedl --- In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 4. Juni 2023, 17.00 Uhr
Christuskirche Essen-Altendorf
Röntgenstraße



Kammerkonzert Blockflöten & Tuba

Werke von Pachelbel, Händel,
Pez, Haydn, Joplin, Evans,
Wilson-Dickson und Maierhofer



Bernhard Heermeier - Tuba
Blockflötenensemble der Christuskirche
Annika Rupp, Claudia Rupp, Heike Remy, Winfried Henkel
Ulrike Jerosch - Klavier und Leitung

Wir laden zu einem Konzert mit einer ganz besonderen Besetzung ein:
Das **Blockflötenensemble** spielt u. a. eine Suite von Johann Christoph Pez,
den berühmten Kanon von Pachelbel, die „Kinder-Sinfonie“ von Joseph
Haydn, Rags von Scott Joplin, aber wir präsentieren Ihnen auch Musik für
Tuba (Bernhard Heermeier) und **Klavier** (Ulrike Jerosch), eine Kombination,
die selten zu hören ist. Sätze aus der „Missa de Anima“ von Lorenz
Maierhofer spielen alle zusammen, „Holz & Blech“.

Wir freuen uns auf Sie!



Gemeindecafé

Der Ehepaartreff lädt ein zu:

Kaffee, Kuchen und Gesprächen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

**Am Sonntag, den 11. Juni /14.00 - 17.00 Uhr
im Wilhelm-Selle-Haus, Grieperstraße 19 a**

Kontakt: Alfred Breuer

Tel.: 0201/621375



Bericht vom Gemeindecafé am 02.04.

Nach monatelangen Ausfällen auf Grund von Corona fand am Sonntag, dem 2.4.2023, wieder ein Gemeindecafé im Wilhelm-Selle-Haus statt!

Der Dienstagsmorgenkreis hatte zu einem vorösterlichen Kaffeeklatsch eingeladen. Sie stellten etliche Torten und österliche Basteleien vor. Dazu gab es selbstgemachte Marmeladen und Liköre.

Bei gemütlicher Atmosphäre fanden ca. 70 Besucher den Weg zum Gemeindehaus! Hier gab es eine tolle Stimmung und es wurde viel verzehrt und gekauft! Alles fand dankbare Abnehmer! So erlebten alle einen gelungenen Sonntagnachmittag.

Die Einnahmen aus den Marmeladen-, Likören- und Getränkeverkäufen in Höhe von 160 € spendet die Gruppe für unseren Flügel.

Wir danken Frau Sachenbacher noch einmal herzlich für die Herstellung der leckeren Marmeladen und der Liköre!

Wir hoffen, dass die folgenden Cafés genauso gut besucht werden!

Bis dahin!

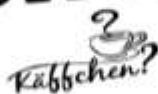
Iris Kortum



Evangelische Lutherkirchengemeinde Essen-Altendorf



Gemeindefest



am 24.06.2023 von 12-17 Uhr
im und um das Wilhelm-Selle-Haus
Griepersstraße 19a

Open Air Gottesdienst
mit Chor und
Posaunenchor
gestaltet vom
Kirche Anders-Team

Essen und Trinken
Reibekuchen
Grillwürstchen
Kaffee & Kuchen
Getränke, Wein & Bier

Spielstraße für alle Kinder
mit lustigen und
kreativen Stationen

Musik
nach Wunsch
von unserem DJ

Verabschiedung
von Heribert und
Tina Kolosko



Evangelische
Lutherkirchengemeinde
Essen-Altendorf

Musik & Chöre

Kirchenchor

jeden Montag
19.30 - 21.30 Uhr
im Gemeindezentrum Ohmstraße
(Großer Saal)
Leitung: Ulrike Jerosch

Frauenchor

jeden Mittwoch
10.00 - 11.00 Uhr
in der Christuskirche
(Kinderkapelle)
Leitung: Ulrike Jerosch

Blockflötenensemble

nach Vereinbarung,
freitags um 19.00 Uhr
oder samstags um 09.30 Uhr
in der Christuskirche (Kinderkapelle)
Leitung: Ulrike Jerosch

Posaunenchor

jeden Mittwoch
19.00 - 21.00 Uhr
im Gemeindezentrum Ohmstraße
(Großer Saal)
Leitung: Sabine Aldenhoven

Blockflötenunterricht für Kinder

Anfänger: mittwochs, 17.00 - 17.30 Uhr
Fortgeschrittene: donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr
in der Christuskirche (Kinderkapelle)
Leitung: Ulrike Jerosch



Kantorin Ulrike Jerosch

Tel.: 0201 / 478 11 51

Mail: dujerosch@aol.com

Sabine Aldenhoven

Tel.: 0201 / 74 31 21

Mail: s_aldenhoven@posteo.de

Erwachsene & Senioren

Angebote im Gemeindezentrum Ohmstraße / Ohmstraße 9

Handarbeitskreis

jeden Montag
14.00 -17.00 Uhr
Ute Schweitzer

Frauenkreis

jeden Dienstag
14.00 – 15.30 Uhr
Ute Schweitzer

Senioren-Gymnastik

jeden Mittwoch
um 10.00 Uhr
Ute Schweitzer

Senioren-Club

jeden Mittwoch
14.30 – 16.00 Uhr
Ute Schweitzer

Gemeindegewand

Ute Schweitzer
Tel.: 0201 / 62 84 93
Mail: ute.schweitzer@ekir.de

Spielesachmittag

jeden Donnerstag
14.30 – 17.00 Uhr
Ute Schweitzer

Bibelgesprächskreis

jeden 2. Donnerstag im Monat
19.30 - 21.00 Uhr
Michael Basmer / Tel.: 330 53 75

Angebote im Wilhelm-Selle-Haus / Griepersstraße 19a

Frühstückskreis

Frauen ab 70 Jahren
jeden Montag
08.30 – 10.00 Uhr
R. Richter
Tel.: 45 18 55 83

Frauenabendkreis

Frauen ab 60 Jahren
jeden Montag
ab 17.30 Uhr
Carmen Skor
Tel.: 62 17 35

Seniorentreff

Gymnastik
jeden Montag
11.00 und 13.00 Uhr
Iris Kortum

weitere Angebote im Wilhelm-Selle-Haus / Grieperstraße 19a

Seniorentreff

Klöncafé und Spiele
jeden Montag, 14.30 - 17 Uhr
Angelika Sachenbacher

Frauenkreis am Morgen

Frauen ab 50 Jahren
jeden Dienstag ab 09.00 Uhr
Iris Kortum

Männerkreis

In der Regel am 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr.
Infos zu Terminen außerhalb der Regel
bekommen Sie bei Reinhold Sachenbacher.

Manna-Experten kochen und klönen

jeden 3. Dienstag im Monat
um 18.00 Uhr
Reinhold Sachenbacher

Klöncafe und buntes Programm

jeden Mittwoch,
14.00 - 17.00 Uhr
Angelika Sachenbacher

Trommelkurs

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
19.30 - 21.00 Uhr
Joachim Klein
Tel.: 0157 / 39 03 46 59

Skat Club

jeden 1. Donnerstag im Monat
um 17.30 Uhr
Wolfgang Knopp
Tel.: 0178 / 14 89 069

Ehepaartreff

In der Regel am 3. Donnerstag
im Monat um 18.00 Uhr.
Infos zu Terminen außerhalb der
Regel bekommen Sie bei
Alfred Breuer, Tel.: 621375
Hannelore Werner, Tel.: 624559

Iris Kortum

Tel.: 0201 / 451 855 83
Mail: iris-kortum@arcor.de

Angelika & Reinhold Sachenbacher

Tel.: 0201 / 64 17 91

Kreativ im GZO

Programm

für das zweite Quartal 2023:

Alle Angebote sind kostenlos!

19.04. Besuch der Ausstellung
von Clarisse Akouala im Unperfekthaus,
Treffpunkt 15.00 Uhr am GZO

26.04. Stoffe bemalen
> bitte T-Shirts o.ä. mitbringen

03.05 Gestalten mit Papier

10.05. Seidenmalerei

17.05. Stoffe bekleben
> bitte Kleidungsstücke mitbringen

24.05. Serviettentechnik kennenlernen

31.05. Freundschaftsbänder knüpfen

07.06. Holzkästchen gestalten

14.06. Makramee für Anfänger*innen

Veranstalter:

Ev. Lutherkirchengemeinde Essen Altendorf
Renate Sczech, Michaela Langenheim

Tel.: 0173/2688332

jeden Mittwoch
von 15-18 Uhr
im Jugendkeller
(Ohmstraße 9)

Für alle
ab 12
Jahren

Angebote im Stadtteil



Interreligiöse Friedensgebete
auf dem Christuskirchplatz

Immer am 3. Mittwoch im Monat
von 18.30 – 19.00 Uhr
(17.05. / 21.06. / 19.07.)

Gestaltet werden die Friedensgebete
von den Religionsgemeinschaften im
Stadtteil Altendorf.

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Michaela Langenheim

MOBILITEA bringt euch die
unterschiedlichsten Tee-Kulturen
nach Essen.

Das mobile Tee-Café bietet einen Ort
der Begegnung und lädt jeden dazu ein,
interessante Gespräche zu führen,
Menschen kennenzulernen oder einfach
eine gute Tasse Tee zu genießen.
Dabei spielt die Vielfalt der Kulturen
eine wichtige Rolle.



Jede:r kann mitmachen! Also kommt vorbei – let's get together!

Jeden Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr auf dem Christuskirchvorplatz.
Weitere Standorte finden Sie unter: www.mobilitea.de

Kinder, Jugendliche & Familien



Spiletonne:

Jeden Freitag um 15.30 Uhr
auf dem Vorplatz der Christuskirche.

Am jeweils 4. Freitag im Monat
wird es coole Specials geben.

26. Mai: Fahrradparcours

23. Juni: Wasserspiele

Auf euren Besuch freuen sich
Nicole Flecke & Ipek Keskin

Die **Renovierung im Jugendkeller** läuft langsam an. Am letzten
Ferienwochenende haben wir bei der Aufräumparty für 24 Stunden im
Jugendkeller gespielt, gequatscht und ganz viel aufgeräumt.

Für Mai und Juni planen wir drei Kreativsamstage an denen wir zusammen
die Wände gestalten und vieles weitere angehen werden. Leckeres Essen,
Spiel und Spaß gehören natürlich auch dazu.

Herzliche Einladung, am 13. und 27. Mai sowie am 10. Juni dabei zu sein.
Für mehr Informationen und zur Anmeldung bitte bei Dominik Rienäcker
melden.

Am 04.06. um 10 Uhr findet die diesjährige **Konfirmation** in der
Christuskirche statt. Wir feiern zusammen mit unseren Konfirmand*innen
einen Festgottesdienst und sprechen ihnen ganz persönlich Gottes Segen zu.

Konfirmiert werden:

Celine Walter, David Gastreit, Jana Gorges, Janina Lenk, Joshua Beuge,
Lara Hohs, Lea Beutil, Lucas Blech, Lucy Everding, Marvin Krannich und
Tamara Bürger



Wir haben Marianne Walter,
die viele Jahre in unserer Kita als pädagogische Fachkraft
gearbeitet hat, in die wohlverdiente Rente verabschiedet.

Jedes Kind hat ihr eine Rose geschenkt, verbunden mit vielen
Wünschen für ihren neuen Lebensabschnitt. So soll sie Glück haben,
Gesundheit, Spaß, Freunde, ein langes Leben und genug Geld...
Diesen Wünschen schließen wir uns natürlich gerne an.

Ja, nun heißt es Abschied nehmen von dem schönen Arbeitsleben.
Und so manchen Kinderseelen wird sie in Zukunft sicher fehlen.
Sie hat unsere Arbeit immer engagiert mitgetragen
- dafür möchten wir von Herzen „DANKE“ sagen!

„Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt
haben. Machen wir uns von dieser Anschauung los, und tausend
Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.“

Christian Morgenstern

Wir freuen uns auf sonniges, warmes
Wetter und spannende Ausflüge

Mit Michaela (Pfarrererin) haben die Kinder die Geschichte von Schmatz (Raupe) und Schmierle (Schnecke) gelesen und Schmetterlingsmasken gebastelt. Wir haben bunte Eier gesucht (ein Ei wurde erst am nächsten Tag gefunden

- es war wirklich sehr gut versteckt...)

Gemeinsam verwandelten Eltern und Kinder ausgepustete Eier in wahre Kunstwerke.

Am Gründonnerstag haben wir dann einen Kinder-Ostergottesdienst gefeiert. Gemeinsam mit Michaela und der musikalischen Unterstützung durch Ulrike Jerosch wurde gesungen, zugehört und gegessen.

Es war für alle ein sehr schönes gemeinsames Erlebnis.



„Was aber war mit Schmatz geschehen, als sie gestorben war? Sie hatte Flügel bekommen, war plötzlich ganz leicht und musste nicht mehr auf dem Boden kriechen. Sie flog als Schmetterling durch den Tag, und das war schöner als alles, was sie bisher erlebt hatte. So etwas Tolles hatte sie sich früher nicht einmal vorstellen können!“

(aus dem Buch „Abschied von der kleinen Raupe“ von Heike Saalfrank und Eva Goede)

Träger unserer Kita:



Evangelischer
Kindertagesstättenverband
Essen

Tilda auf dem Markt

Mit ihrer Mutter zusammen geht Tilda auf den Wochenmarkt. Im Sommer ist die Obst- und Gemüseauswahl am größten. Kannst du herausfinden, was Tilda am meisten liebt und was sie einkaufen möchte? Versuche, die Früchte in der jeweiligen Zeile zuzuordnen, die Symbole helfen dir. Das Lösungswort erscheint in den gelb markierten Kästchen.



www.merano.com



Freut du dich über mehr?
www.Gemeindebriefhelfer.de gibt einiges her!

Berichte & Infos

Unsere neue Küsterin:

Unsere Gebete und Hoffnungen wurden erfüllt. Mit Stefanie „Steffi“ Schlag haben wir eine kompetente Nachfolgerin für Heribert Kolosko gefunden. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute!



Der 1. April 2023, kein Aprilscherz, war mein erster Arbeitstag in der Gemeinde als Küsterin.

Mein Name ist Stefanie Schlag, Jahrgang 1969, geboren in Zülpich. Eine kleine Stadt zwischen den Städten Köln, Bonn und Aachen. Ich bin Mutter einer erwachsenen Tochter. Meine Hobbys sind Wandern, Reisen und Tauchen.

Als Küsterin habe ich bereits langjährige Erfahrungen in unterschiedlichen Gemeinden gesammelt. Meine Raumausstatter-Meisterprüfung habe ich Mitte der 90er Jahre in Dortmund abgelegt.

Ihre Stellenbeschreibung der Küsterstelle hat mich durch die interessanten und umfangreichen Arbeiten in der Gemeinde angesprochen. Der Beruf der Küsterin ist mit vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgaben verbunden.

Neben der Begleitung der Gottesdienste und Amtshandlungen bin ich auch bei Bedarf Ansprechpartnerin für die Gemeindegruppen. Es gehört zu meinen Aufgaben, die anfallenden Arbeiten rund um die Kirche und die zwei Gemeindezentren, sowie die Seniorenwohnungen zu koordinieren.

Meine Erfahrungen möchte ich gerne in die Luthergemeinde einfließen lassen, sodass neue Werke entstehen können.

Meinem Kollegen, der im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand geht, wünsche ich alles Gute für die Zukunft. Auf die Zusammenarbeit mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern freue ich mich.

Herzliche Grüße

Stefanie Schlag, Küsterin

Praktikum in der Kirche / Gemeinde:

Wir freuen uns immer, wenn sich junge Menschen für die Arbeit und Aufgaben unserer Kirchengemeinde interessieren.

Vom 13.-31. März war für ganze drei Wochen Janisse Kimbesi an der Seite von Michaela Langenheim durch die Gemeinde unterwegs. Dabei konnte sie viel kennenlernen und aus Insidersicht erleben. Ihren ganz persönlichen Eindruck möchte sie mit uns teilen:

Hallo liebe Gemeindeglieder,

ich heiße Janisse Kimbesi und habe mein dreiwöchiges Schulpraktikum hier in der Lutherkirchengemeinde gemacht. Das Praktikum an sich hat mir sehr gefallen. Was mich überrascht hat, ist, dass ich keinen einzigen schlechten Tag hatte. Mir hat besonders gefallen, mit den Kindern in der Kita zu arbeiten. Wenn ich ehrlich bin, hat es mir Spaß gemacht, mit ihnen zu reden, zu spielen, zu malen und zu basteln. Die Stunden mit den Konfirmand:innen und der Moscheebesuch haben mir auch sehr gefallen. Die vielen Gespräche und Konvente waren etwas langweilig und unverständlich für mich, aber trotzdem gehört es auch zum Praktikum. Ich habe ebenfalls an Beerdigungen teilgenommen. Das hat mir nicht so sehr gefallen, aber auch das gehört dazu. Ich habe mir nur gedacht: „Augen zu und durch“.



Dabei haben mir die Beerdigungen auch etwas Neues gezeigt. Im Kongo, wo meine Familie herkommt, dauern Beerdigungen viel länger. Jetzt weiß ich, wie unterschiedlich

Beerdigungen sein können. Während meines Praktikums habe ich auch am Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen teilgenommen. In diesem Gottesdienst habe ich geholfen, beim Abendmahl den Wein auszuteilen. Das war etwas Besonderes; ich war deswegen ein bisschen nervös, aber dennoch finde ich, dass ich es gut gemeistert habe.

Ich kann es nur empfehlen, ein Schulpraktikum in der Lutherkirchengemeinde zu machen. Es hat mir sehr Spaß gemacht und ich habe viele verschiedene Bereiche in der Gemeinde kennengelernt. Alle waren freundlich zu mir und ich habe mich mit allen gut verstanden.

Ich sag einfach mal: „Ich freu mich auf ein Wiedersehen!“

Eure Janisse

Ausflug ins Bibeldorf Rietberg am 22.04.



Berührend, interessant, greifbar, beeindruckend ... Das sind nur ein paar wenige der Worte, die ich im Anschluss an die Führung durchs Rietberger Bibeldorf aus den Mündern der Mitreisenden hörte.

Für fast alle war es der erste Besuch im Bibeldorf und so reisten wir am Samstag, den 22. April mit neugieriger Gespanntheit nach Rietberg. Begleitet von strahlendem Sonnenschein und geleitet von Eva Fricke, Mitinitiatorin und hauptamtliche Leiterin des Bibeldorfs, durchwanderten wir nicht nur die liebevoll in ehrenamtlicher Arbeit gestalteten Räume und Stätten, sondern durften auch erfahren, wie belebend eine offen-christliche und authentische (Lebens-) Führung sein kann. Es war fast, als seien wir Zeugen einer



Wanderpredigt geworden, die uns nicht nur körperlich durch das Dorf bewegt hat.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen erkundeten wir weitere Bereiche des Dorfes und staunten über die Vielfalt der Informationen. Der ganze Ausflug war eine sehr schöne und lohnende Erfahrung.



Der Bibelgesprächskreis wird sich sicherlich noch etwas darüber austauschen und freut sich über weitere Mitsprechende – jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19.30 – 21.00 Uhr im Gemeindezentrum Ohmstraße!

Ein vielfältiger Gottesdienst ...

Am 23.04. wurde in unserer Kirche ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Die Themen Artenvielfalt, Biodiversität und eben auch das Artensterben werden im Rahmen der Klimakrise und im Angesicht von Umweltzerstörung immer präsenter – da haben Industrie und Politik einiges zu tun.

Und wir Christen? Gott sprach: *Die Erde bringe hervor lebendiges Getier, ein jedes nach seiner Art.* (1. Mose 1, 24) Zu Beginn des Gottesdienst wurden erst mal ein paar Fragen gestellt: Wann haben Sie zuletzt einen Feuersalamander gesehen? Und können Sie sich noch erinnern, wie viele Insekten Sie früher bei Urlaubsfahrten von der Windschutzscheibe wischen mussten, um überhaupt den Durchblick wieder zu erlangen?

Dann stellten wir uns den bitteren Fakten: Aktuell sterben täglich zwischen 100 und 150 Arten von Tieren und Pflanzen aus. Wildtiere machen nur noch vier Prozent der Biomasse an Säugetieren auf dem Planeten aus – 96 % bestehen aus „Nutztieren“ und Menschen. Das ist heftig.

Und doch scheinen wir das zu verdrängen, aus dem Blick zu verlieren, wir entfremden uns von unserer Umwelt, von Tieren und Pflanzen und sie verschwinden – aus den Augen, aus dem Sinn?

In der Bibel lesen wir: Der Mensch soll sich die Erde untertan machen.

Doch ist derjenige ein guter Herrscher, der seine Untertanen versklavt und ausbeutet oder sollten wir lieber Jesu Vorbild folgen und uns als Diener für Gottes Werke sehen?

Diesen Fragen stellten wir uns im Gottesdienst und diesen Fragen müssen wir uns jeden Tag stellen. Denn wenn wir das tun, können wir nicht wegschauen, dann machen wir andere aufmerksam und rufen zum Umdenken und vor allem „Umhandeln“ auf. Vor der eigenen Haustür können wir Wildblumen wachsen lassen und Vögeln ein Häuschen aufhängen. Das sind kleine Schritte. Im großen Stil kann nur die Politik und die Agrarwirtschaft etwas ausrichten. Damit Gesellschaft und Politik diese bitteren Fakten nicht aus den Augen verlieren und ihren Handlungsbedarf erkennen, zeigen Menschen ihre Trauer über den Verlust der Artenvielfalt öffentlich.

Sie sind herzlich eingeladen, mitzugehen beim **Trauerzug der Arten am Sonntag, 14.05. um 15 Uhr** am Niederfeldsee in Essen-Altendorf!

—> Siehe Einladung auf Seite 5

Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste in der Christuskirche (Röntgenstr. 14)

Datum / Uhrzeit	Liturg*in	Besonderheit
07. Mai / 10 Uhr	Dominik Rienäcker	mit Taufe
14. Mai / 10 Uhr	Michael Basmer	mit Abendmahl und Chor
Christi Himmelfahrt 18. Mai / 10 Uhr	Dominik Rienäcker	
21. Mai / 10 Uhr	Michaela Langenheim	
Pfingstsonntag 28. Mai / 10 Uhr	Michaela Langenheim	mit Abendmahl
Pfingstmontag 29. Mai / 10 Uhr	Michaela Langenheim	im GZO mit anschließendem Frühstück

04. Juni / 10 Uhr	Michaela Langenheim & Dominik Rienäcker	Konfirmation, mit Chor & Posaunenchor
11. Juni / 10 Uhr	Dominik Rienäcker	mit Abendmahl
18. Juni / 10 Uhr	Michael Basmer	
24. Juni / 12 Uhr	Michaela Langenheim	„Open Air“-GD am WSH —> siehe Seite 9

Gottesdienste im Pflegeheim St. Anna (Oberdorfstraße 55a)

Datum / Uhrzeit	Liturg*in	Besonderheit
Freitag 05. Mai / 15.45 Uhr	Michaela Langenheim	mit Abendmahl und Frauenchor
Freitag 02. Juni / 15.45 Uhr	Michael Basmer	mit Abendmahl und Frauenchor

Die Gemeinde

Allgemeine Anfragen:

Tel.: 0201/2205-300 / Mail: gemeinden@evkirche-essen.de

Adressen:

Christuskirche: Röntgenstraße 14, 45143 Essen

Gemeindezentrum Ohmstraße: Ohmstraße 9, 45143 Essen

Wilhelm-Selle-Haus: Grieperstraße 19a, 45143 Essen

Ansprechpersonen:

Pfarrerin Michaela Langenheim / Büro & Briefkasten: Ohmstr. 7

Tel.: 0173 / 26 88 332 / Mail: michaela.langenheim@ekir.de

Diakon Dominik Rienäcker / Büro & Briefkasten: Ohmstr. 7

Tel.: 0151 / 428 728 08 / Mail: dominik.rienaecker@ekir.de

Prädikant Michael Basmer

Tel.: 330 53 75 / Mail: michael.basmer@arcor.de

Kirchenmusik - Kantorin Ulrike Jerosch

Tel.: 478 11 51 / Mail: dujerosch@aol.com

Gemeineschwester Ute Schweitzer / Büro: Ohmstr. 9

Tel.: 62 84 93 / Mail: ute.schweitzer@ekir.de

Küster Heribert Kolosko

Tel.: 62 81 91 / Mail: heribert.kolosko@ekir.de

Küsterin Stefanie Schlag

Tel.: 0175 / 44 92 337 / Mail: stefanie.schlag@ekir.de

Hausmeisterin im Wilhelm-Selle Haus Iris Kortum

Tel.: 451 855 83 / Mail: iris-kortum@arcor.de

Kindertagesstätte Blaue Kita Heike Ruhnau / Ohmstr. 7

Tel.: 62 15 69 / Mail: kitaohmstr.essen@ekir.de



Viele weitere und aktuelle Informationen
finden Sie auf unserer Website:

www.elkea.de